

PFLANZEMPFEHLUNGEN

| Name | Botanischer Name | Höhe (m) | Früchte (giftig (g)/ Essbar €) |
|-------------------------|------------------------------|----------|--------------------------------|
| Hainbuche | <i>Carpinus betulus</i> | 20 | |
| Vogelbeere | – Sorbus aucuparia | 3-8 (15) | |
| Berberitze | <i>Berberis vulgaris</i> | 1-3 | e |
| Besenginster | <i>Sarothamnus scoparius</i> | 1-3 | |
| Faulbaum | <i>Rhamnus frangula</i> | 2-3 | g |
| Roter Hartriegel | <i>Cornus sanguinea</i> | 2-4 | |
| Hasel | <i>Corylus avellana</i> | 3-5 | e |
| Schwarzer Holunder | <i>Sambucus nigra</i> | 3-8 | (e) |
| Rote Johannisbeere | <i>Ribes rubrum</i> | Bis 1 | e |
| Kornelkirsche | <i>Cornus mas</i> | 2-5 | e |
| Kreuzdorn | <i>Thamnus catharticus</i> | 2-3 | g |
| Liguster | <i>Ligustrum vugare</i> | 2-3 | g |
| Pfaffenhütchen | <i>Euonymus europaeus</i> | 3-4 | g |
| Sanddorn | <i>Hippophae rhamnoides</i> | 3-(6) | |
| Schlehe | <i>Prunus spinosa</i> | 2-3 | e |
| Gemeiner Schneeball | <i>Viburnum opulus</i> | 3-5 | g |
| Eingriffeliger Weißdorn | <i>Crataegus mongyna</i> | 3-5 | e |
| Wildrose | <i>Rosa spec.</i> | 1-3 | e |

Eine größere Auswahl an Bäumen und Sträuchern und Infos zu deren ökologischen Werten für Falter, Vögel und Wildbienen finden Sie unter www.filderstadt.de > Stichwortsuche: „Baum- und Strauchliste“ oder scannen Sie einfach den QR-Code



KONTAKT

Stadtverwaltung Filderstadt
Umweltschutzreferat
Klimaschutzmanagement
Uhlbergstraße 33
70794 Filderstadt

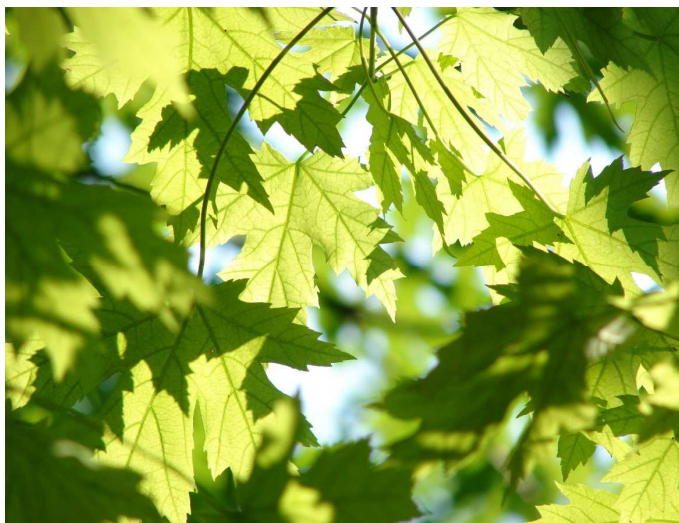


Telefon 0711 7003-676
Telefax 0711 7003-7676
E-Mail: umweltschutz@filderstadt.de

www.filderstadt-klimaschutz.de
www.filderstadt.de

Quellen:

Nabu Deutschland; BUND Bayern; www.co2-online.de; KlimaAtlas
Verband Region Stuttgart; www.daserste.de; Saha, S. (2019)
Stadtbäume im Stress. Earth System Knowledge Platform
[www.eskp.de], 6. doi:10.2312/eskp.019;
Fotos: Pixabay; Gregovish auf Pixabay
Vielen Dank an Schweizer Baum + Garten für die fachliche
Unterstützung.



UMWELTSCHUTZREFERAT KLIMASCHUTZMANAGEMENT FILDERSTADT

Heißer Sommer? Pflanzen Sie doch mal eine Klimaanlage!



Pflanzen Sie einen Baum oder Strauch in Ihren Garten und genießen Sie den kühlenden Effekt an heißen Sommertagen!

Aber ein Baum kann so viel mehr:

Jeder Baum bindet beim Wachsen klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) und produziert dabei Sauerstoff (O₂). Bäume verbessern das Stadtklima durch ihre kühlende und schadstoffreinigende Wirkung. Im Alter wird ein Baum Heimat und Nahrungsquelle für viele Tiere.

Keinen Platz für einen Baum?

Ein heimischer Strauch tut es auch!

Sie haben einen Balkon?

Auch den kann man prima mit Topfpflanzen begrünen und so das Mikroklima verbessern (achten Sie aber unbedingt auf die Baustatik!). Das macht den Aufenthalt auf dem Balkon an heißen Tagen viel angenehmer. Probieren Sie auch essbare Pflanzen aus.

Wichtiges Instrument zur Klimaanpassung

Die Begrünung des Siedlungsraums ist ein wichtiges Instrument zur Klimaanpassung und wird in den kommenden Jahren mit der zunehmenden Anzahl von Hitzetagen immer wichtiger werden. Ein Tag wird als Hitzetag oder heißer Tag bezeichnet, wenn die Tagestemperatur +30°C und mehr erreicht. Filderstadt erlebt inzwischen 24 bis 28 Hitzetage pro Jahr und für die spätere zweite Hälfte des Jahrhunderts wird die Anzahl der Hitzetage wohl auf mehr als 50 im Jahr ansteigen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich der Siedlungsraum gegenüber dem ländlichen Umland nochmals stärker aufheizt.

Gleichzeitig erfährt Filderstadt im Sommer immer mehr Starkregenereignisse. Hier können Bäume und Grünflächen unter anderem helfen, das Niederschlagswasser aufzunehmen und die Abflussspitzen zu reduzieren.

Sie möchten mehr über die zu erwartenden Folgen des Klimawandels in Filderstadt erfahren? Informationen dazu finden Sie unter www.filderstadt.de > Stichwortsuche „Klimafolgen und Anpassung“.

Erhalt der Biodiversität

Die Artenvielfalt geht in Filderstadt seit Jahrzehnten zurück. Hauptsächlich geht das auf die Zerstörung des natürlichen Lebensraums zurück. Durch die Pflanzung heimischer Bäume und Sträucher im Vorgarten und Garten kann hier wieder wichtiger Lebensraum für unsere heimischen Vögel und Insekten geschaffen werden.

Mit einer Baum- oder Strauchpflanzung tragen Sie zum lokalen Klimaschutz und dem Erhalt der Artenvielfalt bei!

Bäume pflanzen – weil wir es uns wert sind!

.... eine ausgewachsene Buche Tag für Tag Sauerstoff für bis zu 26 Menschen erzeugt?

.... eine ausgewachsene Buche je nach Alter zwischen 12 bis 24 kg CO₂ pro Jahr binden kann?

.... ein Laubbaum mit 15m Kronendurchmesser eine Fläche von 150 m² mit seinem Schatten kühlen kann?

.... durch die Blätter auch Stickstoffdioxid, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und Ozon aufgenommen werden?

.... die Blätter auch Feinstaub aus der Luft abfangen?

.... Laub sehr wertvoll ist? Es ist Winterkälteschutz für andere Pflanzen, Heimat für Tiere und wird im Frühjahr durch seine Zersetzung zu Dünger.

.... Laubbäume Wasser verdunsten und damit der umgebenden Luft Wärme entziehen?

.... Pflanzgrün mentalen Stress und Müdigkeit reduziert?

.... sich von Vogelbeere und Schwarzem Holunder über 50 Vogelarten ernähren?

